

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Lankau
am 12.10.2014 in Anker, Gaststätte Brandschatz



Beginn	19:30 Uhr
Ende	22.08 Uhr

Unterbrechungen	keine
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgm. Franz, Olaf (als Vorsitzender)	
2. GV Rathje, Wolfgang	
3. GV Brandt, Werner	
4. GV Hinz, Anke	
5. GV Lass, Peter	
6. GV Maaske, Roy	
7. GV Reimers, Horst	
8. GV Schmidt, Helmut	
9. GV Vokuhl, Heiko	
b) Nicht stimmberechtigt	
Anna Paulsen, Protokollführerin	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Niederschrift der Sitzung vom 26.08.2014
5. Jahresrechnung 2013
6. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2014
7. Haushaltssatzung und -plan 2015
8. Winterdienst
9. Gewässerunterhaltungsgebühr
hier: Neufassung der Gebührensatzung
10. Bericht des Bürgermeisters
11. Berichte aus den Ausschüssen
12. Einwohnerfragezeit
13. Bekanntgaben und Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Lankau
am 12.10.2014 in Anker, Gaststätte Brandschatz

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2 Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

keine

3 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

entfällt

4 Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2014

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.08.2014 werden keine Einwände erhoben.

5 Jahresrechnung 2013

Am 03.12.2014 war der Finanzausschuss zur Beleg- und Kassenprüfung im Regionalzentrum Sandesneben.

Den Gemeindevertretern wird die Beschlussvorlage zur Jahresrechnung 2013 ausgehändigt, die Zahlen werden von GV Peter Lass vorgetragen. Ein Minusbetrag ergibt sich daraus, dass noch Forderungen bestehen. Der Finanzausschuss wird einstimmig entlastet. Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 54.725 € werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

6 Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2014

Auch hierzu liegen die Unterlagen allen vor. Die Zahlen wurden im Rahmen einer Belegprüfung geprüft und für richtig befunden. GV Lass trägt aus dem beglaubigten Auszug die Zahlen vor. Die Nachtragshaushaltssatzung 2014 nach dem vorgelegten Entwurf wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

7 Haushaltssatzung und -plan 2015

Die Unterlagen werden von allen eingesehen. GV Lass trägt die Zahlen vor. Bgm. Franz erläutert zu den Hebesätzen ergänzend, dass empfohlen worden sei, diese zu erhöhen, die Gemeinde Lankau eine erneute Erhöhung jedoch vermeiden wollte und sich entschieden hat, die Hebesätze bei 270 v.Hd. zu belassen (statt sie auf 311 v.H. heraufzusetzen), auch wenn die Gemeinde damit weniger Einnahmen hat.

Peter Lass ergänzt ferner, dass die Schulgelder, die an die einzelnen Schulen zu entrichten sind, sehr unterschiedlich hoch ausfallen. Diese Schulbeiträge machen einen erheblichen Teil aus.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Lankau
am 12.10.2014 in Anker, Gaststätte Brandschatz

Die Haushaltssatzung 2015 nach dem vorgelegten Entwurf wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

8 Winterdienst

André Bartheidel würde den Winterdienst zu den gleichen Konditionen übernehmen wie im letzten Jahr. Ab Dezember (bis Ende März) wird eine monatliche Bereitstellungsgebühr berechnet, ansonsten der gleiche Stundenlohn wie bisher pro Einsatz.

Die Gemeindevertreter sind einstimmig dafür, dass die Firma Bartheidel auch in diesem Winter den Winterdienst übernimmt.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Gewässerunterhaltungsgebühr

9 hier: Neufassung der Gebührensatzung

Die Gebührensatzung des Gewässerunterhaltungsverbandes Göldenitz-Pirschbach verfällt jetzt nach 20 Jahren und bedarf einer Neufassung. Die neue Satzung muss rechtskonform sein. Es wird pro Grundstück nun nur noch 1 Berechnungseinheit erhoben statt bisher 5 (und 1 Einheit pro ha), der zu entrichtende Gesamtbetrag (für 1611 Gebühreneinheiten) bleibt jedoch unverändert. Das bedeutet, dass die Gebühr pro Berechnungseinheit auf 7,96 € steigt und somit forst- und landwirtschaftliche Betriebe mit großer Grundfläche sehr viel stärker belastet werden.

Ein Beschluss ist noch in diesem Jahr erforderlich. Somit stimmen die Gemeindevertreter ab, dass die vorliegende Neufassung übernommen wird.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Bgm. Franz wird gebeten, die Rechnungsgrundlage zu überprüfen, was die Zahl der Berechnungseinheiten anbelangt.

10 Bericht des Bürgermeisters

- a) Bgm. Franz trägt ein Schreiben der First Responder Gruppe Nusse vor, die ihre Arbeit erläutert und um finanzielle Unterstützung für ein neues Fahrzeug (gebr. VW-Bus) bittet. Diese Gruppe von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Nusse wird, als Ergänzung zur normalen Rettungskette, von der Leitstelle benachrichtigt und leistet vor Ort Erste Hilfe. Die Vertreter der Gemeinde Lankau sind bereit, einmalig einen Betrag von 500 € für das Fahrzeug beizusteuern.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen

- b) Die Flurstücke Hartsohl und Bullenland sollen neu verpachtet werden. Bgm. Franz schlägt vor, diese jetzt, nach Rücksprache mit dem Amt, zur Verpachtung auszuschreiben. (Aushang in den Aushangkästen.) Vonseiten der GV wird angeregt, in die Ausschreibung mit aufzunehmen, dass Ortsansässige bevorzugt werden.
- c) Für die Parkettreinigung im Dörpshuus liegt ein Angebot der Fa. Parkettwelt Nusse vor. Die Firma Wullschläger soll noch angeschrieben werden.
- d) Am 24.11.14 war Bgm. Franz in der Kindertagesstätte Fahrscheune. Es besteht eine gute Bele-

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Lankau
am 12.10.2014 in Anker, Gaststätte Brandschatz

gung, und zunehmend längere Betreuungszeiten werden angeboten. Es wurde eine Koordinatorin für die Kindertagesstätten eingestellt.

- e) Die drei Außentüren des Dörpshuus' wurden von der Firma Wienke neu gestrichen.
- f) Zum defekten Wandheizkörper im Dörpshuus: Die Firma, die den Heizkörper seinerzeit eingebaut hat, existiert nicht mehr. Es wird erörtert, ob der vorhandene Heizkörper repariert werden kann/soll, oder ob zwei zueinanderpassende neue Heizkörper eingebaut werden sollen.
- g) Am 02.12.14 war Bürgermeisterrunde. Es wurde u.a. darüber informiert, dass die Vereinigten Stadtwerke, die bislang bis auf das Bürgerservicebüro die Räumlichkeiten in Nusse gemietet haben, das ganze Gebäude käuflich erwerben möchten. Die Gemeinde Nusse wird einen neuen Raum als Bürgerservicebüro zur Verfügung stellen.
Da auch Gelder/Vermögen der Gemeinde Lankau seinerzeit in den Bau des Gebäudes in Nusse geflossen sind, wird gefragt, wohin nach dem Kauf die Auszahlungen fließen werden.
- h) Die Dorfstraße soll nun im kommenden Jahr, voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte, saniert werden.
- i) Der Gewässerunterhaltungsverband Göldenitz-Pirschbach hatte am 09.12. eine Versammlung. (Siehe hierzu auch TOP 9)
- j) Es werden Flüchtlingspatenschaften gesucht. Ansprechpartner ist Herr Richter im Amt Sandesneben. Es gibt einen entsprechenden Aushang in den Info-Kästen.
- k) Bgm. Olaf Franz schlägt vor, an jedem 1. Montag im Monat im Dörpshuus eine Gesprächsrunde anzubieten, eine Art Sprechstunde, bei der Bürger zusammen mit ihm bzw. den Gemeindevertretern Anliegen und Fragen erörtern können. Ein erstes Treffen soll am Montag, 05.01.2015 um 19:00 Uhr stattfinden.

Bericht aus den Ausschüssen

11

11.1 Finanzausschuss

./.. (bzw. siehe TOP 5 bis 7)

11.2 Kulturausschuss

- GV Maaske berichtet, beim Laternelaufen sei die Beteiligung etwas geringer gewesen als im vorigen Jahr. Manchen Eltern war der Termin zu spät am Abend. Das hänge allerdings vom Spielmannszug ab; der habe früher nicht gekonnt.
- Das Adventskaffeetrinken am 07.12.14 sei recht gut besucht gewesen.
- Die Idee eines Neujahrsfrühstücks sei auf gute Resonanz und Interesse gestoßen. Ein solches Neujahrsfrühstück soll nun am 04.01.2015 um 10:00 Uhr im Dörpshuus stattfinden.

11.3 Bau- und Wegeausschuss

- GV Brandt berichtet von einem Treffen des Bau- und Wegeausschusses am 01.10.2014, bei dem jedoch nur wenige erschienen seien. Er regt deshalb an, die Begehung das nächste Mal im Frühjahr zu machen.
- Im Höhenweg seien die Knicke geputzt und die Bankette geschlegelt worden.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Lankau
am 12.10.2014 in Anker, Gaststätte Brandschatz

- Die Verwendung des Splits (siehe TOP 6 der Sitzung vom 26.08.14) sei bisher nicht zufriedenstellend verlaufen. Teilweise wurde der Split unvermischt aufgebracht bzw. auch nur abgekippt. Auch das Freischieben der Wege, u.a. am Mühlenweg (Geröll zur Seite an den Wegrand), ist nicht optimal. Hermann Franz soll deshalb diese Arbeiten erst einmal abbrechen; man wolle im Frühjahr schauen, welche Maßnahmen geeignet und sinnvoll sind.
- Für die notwendigen Arbeiten am Wasserabfluss Ziegeleistraße sind zwei Kostenvoranschläge eingegangen. Das Abwasserrohr muss angehoben und unterfüttert, das Rohr zum Bach neu verlegt werden. Die Kostenvoranschläge der Firmen Gödecke und Schwarz werden von den Gemeindevertretern eingesehen und verglichen. Es wird schließlich entschieden, die Arbeiten an die Fa. Schwarz zu vergeben, mit einer Fristsetzung von 6 Wochen offenem Wetter und anschließender Kontrolle.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

12 Einwohnerfragezeit

- Es werden noch einmal Fragen zu der Arbeit der First Responder erörtert und beantwortet.
- Kritisch angemerkt wird der Zustand des Waldweges zwischen der Badestelle am See und dem Hauptweg, nachdem dort intensive Holzarbeiten stattfanden und Holzstämmen zum Hauptweg gezogen worden sind. Müsste der Weg nicht nach Abschluss der Arbeiten wieder glatt gezogen werden?
- Kritisch angemerkt wird, dass die Bushaltestelle in Lankau sehr ausgefahren ist, was bei zu erwartendem Regenwetter voraussichtlich noch schlimmer werden wird.
- Die Gullys müssen nach dem Herbst sauber gemacht werden. GV Werner Brandt wird gebeten, den Auftrag hierzu an Hermann Franz zu vergeben.
- Heiko Vokuhl teilt mit, die Webseite für die Gemeinde Lankau sei soweit fertig und müsse nur noch Korrektur gelesen werden. Das soll Anna Paulsen übernehmen, jedoch ohne Herausgabe des Zugangsschlüssels.
- Peter Lass merkt an, dass nach den Arbeiten an der L199 die 30-km/h-Schilder nun entfernt wurden, aber 70-km/h-Schilder nun teilweise auch dort aufgestellt wurden, wo vorher 50 km/h galten. Der Bgm. soll nun veranlassen, dass die Beschilderung in Marienwohldede wieder auf 50 km/h Geschwindigkeit geändert wird.

13 Bekanntgaben und Anfragen

Nichts über TOP 10 Hinausgehendes.

.....
Bürgermeister



.....
Protokollführerin